

Auftragsnummer:

Entwurf

Vertrag

Künstlerische Leistungen

Zwischen dem Freistaat Bayern

dieser vertreten durch das Bayerische Staatsministerium

dieses vertreten durch das Staatliche Bauamt München 2
Ludwigstraße 18
80539 München

- nachstehend **Auftraggeber** genannt -

und dem

vertreten durch

- nachstehend **Auftragnehmer** genannt -

wird für die Baumaßnahme:

MNR:

folgender Vertrag geschlossen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Gegenstand des Vertrages
§ 2	Grundlagen des Vertrages
§ 3	Leistungen des Auftragnehmers
§ 4	Leistungen des Auftraggebers
§ 5	Termine und Fristen
§ 6	Vergütung
§ 7	Allgemeine Pflichten / Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten
§ 8	Urheberrecht
§ 9	Zahlungen
§ 10	Kündigung
§ 11	Haftung und Verjährung
§ 12	Haftplichtversicherung
§ 13	Erfüllungsort, Streitigkeiten, Gerichtsstand
§ 14	Schlussbestimmungen
§ 15	Ergänzende Vereinbarungen

Auftragsnummer:

Anlagen

- ☐ Geprüftes Angebot vom
- ☐ Protokoll der Preisgerichtssitzung vom
- ☐ Kostenaufstellung vom
- ☐

Auftragsnummer:

§ 1 Gegenstand des Vertrages

1.1 Gegenstand dieses Vertrages sind die künstlerischen Leistungen

für die Maßnahme

in der Liegenschaft

§ 2 Grundlagen des Vertrages

- 2.1 Die Ausschreibungsunterlagen für den Wettbewerb über künstlerische Leistungen vom
- 2.2 Der gebilligte Entwurf des Auftragnehmers durch das Preisgericht in der Preisgerichtssitzung vom
- 2.3 Das geprüfte Angebot des Auftragnehmers vom
- 2.4 Folgende weitere Forderungen des Auftraggebers:
- 2.5 Die Bestimmungen über den Werkvertrag (§ 631 ff BGB) finden ergänzend Anwendung.

§ 3 Leistungen des Auftragnehmers

3.1 Auftragsumfang

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer die Leistungen nach 3.2.

☐ Er beabsichtigt, dem Auftragnehmer die weiteren Leistungen nach 3.3 zu übertragen.
Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung.
Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen nach 3.3 besteht nicht.
Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

3.2 Künstlerischer Entwurf

Bildliche Darstellung	Maßstab 1 :
Modell	Maßstab 1 :
Teilausbildung	Maßstab 1 :
Erläuterungsbericht	mit Angaben über Material, Einzelheiten der Gestaltung und ggf. über Vorkehrungen für die verkehrssichere Aufstellung oder Anbringung des Kunstwerks.

3.3 Ausführung des Kunstwerks

Entsprechend dem geprüften Angebot / dem Wettbewerbsergebnis / der Entwurfsfreigabe und nach Modell und Absprache mit dem Auftraggeber einschließlich Montage vor Ort

3.4 Notwendige Überarbeitungen berechtigen nicht zu zusätzlichen Forderungen.

Auftragsnummer:

- 3.5 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Leistungen persönlich zu erbringen oder - bei der eventuell erforderlichen Einschaltung Dritter durch den Auftragnehmer - die Ausführung der Leistung persönlich zu überwachen.
- 3.6 Bei Unmöglichkeit der Leistungserfüllung durch den Auftragnehmer ist vereinbart:
Der Auftraggeber ist berechtigt, das Gesamtwerk nach dem Entwurf des Auftragnehmers vollenden zu lassen. Hieraus entstehende Mehrkosten trägt der Auftragnehmer.
- 3.7 Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers nach Erbringung der letzten Leistung ab; Voraussetzung ist, dass die Leistungen abnahmefähig fertig gestellt sind und keine wesentlichen Mängel erkennen lassen. Wegen unwesentlicher Mängel kann die Abnahme nicht verweigert werden.
- Die Abnahme hat gemeinsam und förmlich zu erfolgen. Das Ergebnis der Abnahme ist in einem gemeinsamen Protokoll festzuhalten; im Protokoll sind vorhandene Mängel festzustellen und die vertraglichen Erfüllungsansprüche vorzubehalten.
- Die Abnahmewirkungen treten auch ein, wenn der Auftraggeber dem Auftragnehmer schriftlich erklärt, dass er die Leistungen des Auftragnehmers als vertragsgemäß anerkennt.

§ 4 Leistungen des Auftraggebers

Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber übernommen oder in seinem Auftrag erbracht:

- 4.1 Bereitstellen von Plänen und Unterlagen der Baumaßnahme, soweit sie der Auftragnehmer für seine Leistungen benötigt.
- 4.2 Herstellen folgender baulicher Voraussetzungen für die Aufstellung oder Anbringung des Kunstwerks:

§ 5 Termine und Fristen

- 5.1 Für die Leistungen nach § 3 gelten folgende Termine bzw. Fristen:

5.1.1	Für die Leistungen nach 3.2	
5.1.2		

- 5.1.3 Die Voraussetzungen nach 4.2 sind voraussichtlich am hergestellt.
Der endgültige Ausführungstermin wird mit dem Auftragnehmer Wochen vorher abgestimmt und schriftlich mitgeteilt.
Der Auftragnehmer muss sein Werk innerhalb von Wochen nach Eingang der Mitteilung fertig stellen (und ggf. aufstellen).

Auftragsnummer:

§ 6 Vergütung

- 6.1 Der Honorarermittlung werden zugrunde gelegt:
Die Preise aus dem geprüften Angebot

6.1.1	Vergütung für die Leistungen nach 3.2	€	
	abzüglich Preisgeld	-	€
			€
6.1.2	Vergütung für die Leistungen nach 3.3 einschl. Ausführung, Material, Transport und Montage		€
	<u>Gesamtvergütung (brutto)</u>		_____ €

- 6.1.3 In der Gesamtvergütung sind alle anfallenden Aufwendungen (Post- und Fernspreckgebühren, Fahrtgelder, Übernachtungen, Tagesspesen, Transportkosten, Materialkosten, evtl. Gerüst- und Montagekosten sowie die jeweils gültige Umsatzsteuer) enthalten.

§ 7 Allgemeine Pflichten / Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten

- 7.1 Das fertige Werk muss den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den öffentlich-rechtlichen Bestimmungen entsprechen.
- 7.2 Der Auftragnehmer legt seinen Leistungen die vom Auftraggeber dafür bestimmten Unterlagen zugrunde; das sind insbesondere Empfehlungen und Hinweise des Gutachtergremiums, sowie Lagepläne, Entwurfs- und Ausführungszeichnungen der fachlich Beteiligten.
- 7.3 Der Auftragnehmer darf für den Auftraggeber keine finanziellen Verpflichtungen eingehen.
- 7.4 Der Künstler erteilt dem Auftraggeber Auskunft und gewährt ihm Einblick in die von ihm gefertigten Ausarbeitungen.
- 7.5 Die von dem Auftragnehmer gefertigten und beschafften Unterlagen einschließlich Modell sind dem Auftraggeber auf Verlangen auszuhändigen; sie werden dann dessen Eigentum.
- 7.6 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den anderen fachlich Beteiligten die notwendigen Angaben und Unterlagen so rechtzeitig zu liefern, dass diese ihre Leistungen ordnungsgemäß erbringen können. Verzögern sich Teile dieser Leistungen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- 7.7 Wenn während der Ausführung der Leistungen Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Auftragnehmer und den anderen fachlich Beteiligten auftreten, hat der Auftragnehmer unverzüglich schriftlich die Entscheidung des Auftraggebers herbeizuführen.

Auftragsnummer:

§ 8 Urheberrecht

- 8.1 Der Auftraggeber darf das fertige Werk für den im Vertrag bestimmten Zweck nutzen. Er darf es bei Bedarf auch an einem anderen Standort auf dem Baugrundstück oder auf einem anderen Grundstück aufstellen. Wenn der Aufstellort in das künstlerische Konzept einbezogen war, darf er nur mit Einverständnis des Auftragnehmers verändert werden. Bei Gefahr im Verzug darf der Auftraggeber das Werk auch ohne Einverständnis des Auftragnehmers den Erfordernissen der Verkehrssicherheit anpassen.
- 8.2 Beeinträchtigungen, die sich durch Einwirkung Dritter ergeben, wird der Auftraggeber im Rahmen des ihm wirtschaftlich Zumutbaren beheben.
- 8.3 Der Auftraggeber darf das vertragsgegenständliche Werk des Auftragnehmers im Rahmen von Berichten und Veröffentlichungen über die Baumaßnahme oder das fertige Gebäude veröffentlichen.

§ 9 Zahlungen

- 9.1 Der Auftragnehmer kann bei Auftragserteilung eine Vorauszahlung bis höchstens zu einem Drittel des Auftragswertes verlangen, wenn er dafür Sicherheit in Form einer Bankbürgschaft nach dem Muster des Auftraggebers leistet.
Abschlagszahlungen für erbrachte Leistungen sind möglich.
- 9.2 Die prüffähige Schlussrechnung ist spätestens vier Wochen nach Abnahme der Leistung zu stellen und wird vier Wochen nach Eingang zur Zahlung fällig.

§ 10 Kündigung

- 10.1 Der Vertrag kann nur schriftlich gekündigt werden.

§ 11 Haftung und Verjährung

- 11.1 Die Rechte des Auftraggebers aus Pflichtverletzungen des Auftragnehmers, wie Mängel- und Schadensersatzansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 11.2 Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche des Auftraggebers beginnt mit der Abnahme.

§ 12 Haftpflichtversicherung

- 12.1 Der Auftragnehmer muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht.
Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers müssen mindestens betragen:

Für Personenschäden	€
Für sonstige Schäden	€
- 12.2 Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers. Der Auftraggeber kann Zahlungen vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig machen.

Auftragsnummer:

- 12.3 Der Auftragnehmer ist zur unverzüglichen schriftlichen Anzeige verpflichtet, wenn und soweit Deckung in der vereinbarten Höhe nicht mehr besteht. Er ist in diesem Fall verpflichtet, unverzüglich durch Abschluss eines neuen Versicherungsvertrages Deckung in der vereinbarten Höhe für die gesamte Vertragszeit nachzuholen, zu gewährleisten und nachzuweisen.

§ 13

Erfüllungsort, Streitigkeiten, Gerichtsstand

- 13.1 Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, sonst der Sitz des Bauamts.
- 13.2 Gerichtsstand für Streitigkeiten ist der Sitz der für die Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

§ 14

Schlussbestimmungen

- 14.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

§ 15

Ergänzende Vereinbarungen

- 15.1

Auftraggeber:	Auftragnehmer:
München (Ort, Datum)	den (Ort, Datum)
(Rechtsverbindliche Unterschrift)	(Rechtsverbindliche Unterschrift)